

VÖGELE

VENTILATIONSSYSTEM

zur Absaugung von Bitumendämpfen



Ventilationssystem

zur Absaugung von Bitumendämpfen

Die Grenzwerte für Bitumendämpfe und Aerosole bei der Verarbeitung von Heißasphalt sind immer wieder in der Diskussion.

Die JOSEPH VÖGELE AG bietet ihren Kunden seit Jahren eine Lösung in Form einer Absaug-einrichtung bzw. eines Ventilationssystems an. Als Ergebnis werden die Dämpfe und Aerosole des Heißasphalts umgeleitet und so die Exposition der Fertigerfahrer und Bohlenbediener erheblich reduziert.

DIE FUNKTIONSWEISE: Das Ventilationssystem nimmt über die Ansaugkanäle die Dämpfe auf und leitet sie aus dem Bereich der Bedienmannschaft heraus. Für die Sogwirkung sorgt ein speziell für das System entwickelter Radialventilator, der im Inneren der Maschine platziert wurde. Die Ansaugung befindet sich direkt über dem Abwurfpunkt des Kratzerbandes. Die abgesaugten Aerosole und Dämpfe werden von dort über ein Abluftrohr hinter der Bedienplattform über das Dach des Fertigers mit Frischluft vermischt und abgeleitet.



Hinweis: Die von VÖGELE angebotenen Ventilationssysteme unterscheiden sich in ihrer Ausführung je nach Baureihe. Auf den Bildern ist exemplarisch das System der Straßenfertiger SUPER 1900-3(i) und SUPER 2100-3(i) zu sehen.



KEINERLEI SICHTEINSCHRÄNKUNGEN: Das System wurde zusammen mit den Maschinen entwickelt und perfekt in das Design integriert.



KEINE DEMONTAGE: Das Abluftrohr wird für den Transport zusammen mit dem Dach abgeklappt.*



KEINE ZUSÄTZLICHE LÄRMBELASTUNG: Der Ventilator konnte im Inneren der Maschine platziert werden.*

Derzeit bietet VÖGELE für alle Premium Line Straßenfertiger ab der Compact Class Ventilationssysteme an. Diese Systeme können selbstverständlich auch an Bestandsmaschinen der „Strich 3“-Generation nachgerüstet werden.

Innovative Technologien gehören zu den Kernkompetenzen der JOSEPH VÖGELE AG. Auch in der Grenzwertdiskussion im Arbeitsumfeld des Straßenbaus bietet das Unternehmen effektive Lösungen.

Alle VÖGELE Ventilationssysteme wurden nach den Richtlinien der US-amerikanischen Bundesbehörde für arbeitsmedizinische Forschung NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health) in einem sogenannten Tracergasversuch getestet. Das Prüfverfahren wurde 1997 vom NIOSH erarbeitet und 2012 vom französischen Forschungsinstitut für Arbeitsschutz INRS (l'Institut national de recherche et de sécurité) anerkannt. Laut diesem Laborversuch werden mindestens 80 % des Tracergases über das Ventilationssystem abgesaugt.

* Nur bei Fertigern der Highway Class und der Universal Class



JOSEPH VÖGELE AG

Joseph-Vögele-Str. 1
67075 Ludwigshafen · Germany
www.voegele.info

T: +49 621 / 8105 0
F: +49 621 / 8105 461
marketing@voegele.info

® ERGOPLUS, InLine Pave, NAVITRONIC, NAVITRONIC Basic, NAVITRONIC Plus, NIVELTRONIC, NIVELTRONIC Plus, RoadScan, SprayJet, VÖGELE, VÖGELE PowerFeeder, PaveDock, PaveDock Assistant, AutoSet, AutoSet Plus, AutoSet Basic, ErgoBasic und VÖGELE-EcoPlus sind eingetragene Gemeinschaftsmarken der JOSEPH VÖGELE AG, Ludwigshafen/Rhein. PCC ist eine eingetragene Deutsche Marke der JOSEPH VÖGELE AG, Ludwigshafen/Rhein. ERGOPLUS, NAVITRONIC Plus, NAVITRONIC BASIC, NIVELTRONIC Plus, SprayJet, VISION, VÖGELE, VÖGELE PowerFeeder, PaveDock, PaveDock Assistant, AutoSet, AutoSet Plus, AutoSet Basic und VÖGELE-EcoPlus sind beim US Patent- und Markenamt eingetragene Marken der JOSEPH VÖGELE AG, Ludwigshafen/Rhein. Rechtsverbindliche Ansprüche können aus den Texten und Bildern in dieser Broschüre nicht abgeleitet werden. Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten. Auf den Abbildungen werden auch optionale Extras gezeigt.